

PROTOKOLL 235

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
15. März 2011, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister:	Hannes Fender
	Vizebürgermeister:	Daniel Kostenzer
	Gemeindevorstände:	Josef Bradl
		Martin Hochschwarzer
		Walter Mauracher
	Gemeinderäte:	Kurt Dander
		Wolfgang Enzenberg
		Barbara Heiss
		Hans Kirchmair
		Christoph Schiffmann
		Rudolf Schwabl
		Herbert Steinbacher
		Peter Unterlechner
Schriftführer:	Peter Stauder	
Kassierin	Brigitte Arnold	

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokollunterfertigung
3. Diverse Subventionsansuchen
4. Arbeiten Sanierung Schusterhaus
5. Satzung des Gemeindeverbandes für die Erhaltung und den Betrieb einer Pflegestation Bezirk Schwaz
6. Übernahme ungedeckter Verpflegskosten betreffend Altenwohnheim Münster
7. Waldumlage 2011
8. Geräteankauf und Errichtung Spielplatz Kirchmairwies
9. Vergabe Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
10. Kauf einer Kamera für die Chronik Pill
11. Errichtung Bankomat im Geschäftsraum Dorf 10
12. Mietvertrag Fa. Wedl (Geschäft Dorf 10)
13. Rangordnungsanmerkung für Liegenschaft EZ 440
14. Jahresrechnung 2010
15. Allfälliges

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Subventionsansuchen:
- LJ/JP Pill/Pillberg - € 500,-- (lt. Voranschlag)
- Bienenzuchtverein - € 70,--
- Verein Gemeinsam Creativ - € 500,-- (für einen Stand, wobei dieser Stand von der Gemeinde auch an andere Piller Vereine verliehen werden kann)
4. Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme (Walter Mauracher) die Durchführung der Arbeiten Sanierung Schusterhaus laut folgender Aufstellung::
- Angebot Fa. Steiner – Angebot € 7.627,78
- Rechnung DI Dietmar Schwaninger - € 3.261,28
- Rechnung DI Thomas Bidner - € 1.104,34
- weitere Arbeiten:
- Verputzarbeiten Fa. Sanierbau (Regiearbeit)
- Elektroarbeiten Fa. Greilhuber (Regiearbeit)
- bei Bedarf Malerarbeiten
5. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat kurz über den Zubau beim Bezirkskrankenhaus Schwaz, wo unter anderen auch eine Pflegestation mit 24 Betten errichtet wird, die aufgeteilt als Pflege- bzw. Kurzzeitpflegebetten verwendet werden. Zur Inbetriebnahme durch einen Betreiber und zur Beantragung der Grundsicherung bedarf es der Gründung eines Gemeindeverbandes. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Satzung des Gemeindeverbandes vollinhaltlich zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Pill beschließt einstimmig die vorliegende Satzung des Gemeindeverbandes „Pflegestation Bezirk Schwaz“ (Fassung 12/2010).
6. Frau Maria Latzenberger befindet sich seit 07.02.2011 Sozialzentrum Münster. Dies deshalb, da im Altenheim Schwaz und auch im Marienheim keine Plätze frei sind. Eine Anmeldung ist in beiden Heimen bereits erfolgt. Im Sozialzentrum Münster ist wie üblich ein Auswärtigenzuschlag in der Höhe von € 11,– plus 10% Mwst. pro Tag von der Gemeinde Pill zu entrichten. Frau Maria Latzenberger befindet sich derzeit in der Pflegestufe 2, wobei bereits ein Antrag auf höhere Einstufung gestellt wurde. Von Seiten der Gemeinde Pill sind nach Abzug der Eigenleistung der Heimgastin daher aktuell ungedeckte Verpflegskosten in der Höhe von € 258,78 pro Monat (= 1/3 von € 776,33). Vermögen ist keines vorhanden.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der ungedeckten Verpflegskosten sowie des Auswärtigenzuschlages in oben genannter Höhe.
7. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Waldumlage 2011 wie folgt:

BERECHNUNG WALDUMLAG 2011			
PERSONALAUFWAND Waldaufseher		€	35.273,70
PERSONALAUFWAND Waldaufseher		€	1.376,03
Fügenberg			
GESAMT-PERSONALAUFWAND		€	36.649,73
Waldfläche Waldaufs. Pill			
	Wirtschaftswald	243,0944	ha
	Schutzwald im Ertrag	144,8604	ha
Waldfläche Waldaufs. Fügen		gesamt	387,9548 ha

Wirtschaftswald	0,0000	ha			
Schutzwald im Ertrag	59,9332	ha	gesamt	59,9332	ha
GESAMT-WALDFLÄCHE (Wirtschaftswald u. Schutzwald im Ertrag)				447,8880	ha
Hektarsatz:		€	81,83		
Umlage Wirtschaftswald 50 %		€	40,91	/ha	
Umlage Schutzwald im Ertrag 15 %		€	12,27	/ha	
Gesamtwaldumlage					
Wirtschaftswald	243,0944	x	40,91	€	9.945,95
Schutzwald im Ertrag	204,7936	x	12,27	€	2.513,67
GESAMTWALDUMLAGE				€	12.459,63

8. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Angebote der Fa. RUWA für Zaun und Geräte Kinderspielplatz Kirchmairwies zur Kenntnis. Ein Angebot der Fa. Moser liegt weit über dem der Fa. RUWA.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig den Ankauf eines Doppelstabgitterzaunes sowie von verschiedenen Spielgeräten für den Spielplatz Kirchmairwies lt. Angebote der Fa. RUWA wie folgt:

Doppelstabgitterzaun - € 2.168,84 brutto (Skonto 2% 8Tage)
 Spielgeräte - € 15.550,18 brutto (Skonto 2% 8Tage)

9. Die Gemeinde Pill hat das örtliche Raumordnungskonzept bis 2012 fortzuschreiben. Es liegen 2 Angebote von Raumplanern vor, welche die Erstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, die strategische Umweltprüfung sowie die Adaptierung des digitalen Flächenwidmungsplanes beinhalten:

Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung Lotz & Ortner, Innsbruck

€ 15.668,40 netto

DI Hannes Bittner, Schwaz

€ 17.000,-- netto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes an die Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung Lotz & Ortner, Innsbruck zu einem Preis von € 15.668,40 netto laut Angebot vom 10.01.2011 zu vergeben.

10. Der Bürgermeister unterrichtet den Gemeinderat darüber, dass der seit 24 Jahren tätige Ortschronist Peter Schuhwerk ihn gebeten hat, einen Nachfolger zu suchen, da er nach dieser langen Zeit doch einmal sein Amt zurücklegen möchte. Schließlich wurde ein neues Chronistenteam gebildet, welche aus dem Hautverantwortlichen Helmut Laufenböck, Michaela Brötz sowie Margit und Walter Haim besteht. Zur Zeit begleitet Peter Schuhwerk dieses Team noch und erledigt auch einige für ihn wichtige Arbeiten. Peter Schuhwerk hat bisher immer seine eigene Kamera für Fotoaufnahmen verwendet. Der Blitz steht allerdings im Eigentum der Gemeinde Pill. Für die neuen Chronisten sollte eine eigene Kamera angeschafft werden.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig eine Kamera im Wert von € 1.000,-- anzuschaffen.

11. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass öfters der Wunsch nach einem Bankomaten an ihn herangetragen wurde. Nachdem die Raika Schwaz die Aufstellung eines Bankomaten abgelehnt hatte, erklärte sich schließlich die Sparkasse Schwaz dazu bereit. Die Kosten welche die Gemeinde Pill zu tragen hat, ist die Umglasung der Bankomatfront lt.

	Angebot der Fa. Roubin in der Höhe von € 848,40 sowie die Verlegung des Strom- und Datenkabel. Alle anderen Kosten vor allem alle laufenden Kosten werden von der Sparkasse Schwaz getragen. Für die Nutzung der Flächen wird ein Mietvertrag mit der Sparkasse Schwaz abgeschlossen. Miete wird allerdings keine eingehoben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung eines Bankomaten wie oben beschrieben.
12.	Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Mietvertrages mit der Fa. Wedl für das Geschäft Dorf 10 um 2 Jahre d.h. bis zum 31.03.2013, einem Kündigungsrecht mit Frist 6 Monate zum Monatsletzten und einem Verzicht auf Indexerhöhung bis zum Ende der Laufzeit bei gleichbleibender Miete.
13.	Der Gemeinderat beschliesst einstimmig einen Antrag auf Anmerkung der Rangordnung für eine beabsichtigte Veräußerung betreffend die Liegenschaft EZ 440 zu stellen.
14.	Der Bürgermeister präsentiert dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2010. Aufgrund der im Überprüfungsausschuss festgestellt offenen Rückstände stellt Daniel Kostenzer den Antrag die Jahresrechnung derzeit nicht anzunehmen und den Beschluss zu vertagen, um weitere Überprüfungen vorzunehmen. Bürgermeister Hannes Fender macht darauf aufmerksam, dass Erschließungskosten, Kanalanschluss-gebühren und Wasseranschlussgebühren aus den Jahren 2008, 2009 und 2010 noch nicht vollständig den jeweiligen Bauwerbern vorgeschrieben worden sind. Er schlägt daher vor die Jahresrechnung in der vorliegenden Form zu beschließen und eine Frist für die Nachberechnung für die offenen Rückstände festzulegen. Nachdem in der Jahresrechnung nur ein geschätzter Betrag von 40.000,-- Euro aufgenommen wurde und die Annahme besteht, dass der Betrag wesentlich höher sein könnte, wird in Abwesenheit des Bürgermeisters die Jahresrechnung 2010 mit einer Gegenstimme (Herbert Steinbacher) vertagt. Spätestens bis zur Kalenderwoche 19 sind alle offenen Vorschriften durch den Amtsleiter nachzuholen und vom Überprüfungsausschuss zu kontrollieren.
15.	Allfälliges
a.	Walter Mauracher weist darauf hin, dass es sinnvoll wäre die Gehsteige zu säubern.
b.	Walter Mauracher meint, dass die Verunreinigung der Gehsteige vor allem von der Heiligkreuzsiedlung bis Dorf durch Hunde beinahe unerträglich ist. Es wird deshalb gleich vereinbart, dass in diesem Bereich als auch beim Vereinshaus Hundekotbehälter aufgestellt werden.
c.	Walter Mauracher regt weiters die Installierung einer Beleuchtung beim Zebrastreifen auf der Bundestraße an. Der Bürgermeister sagt zu, dass dies in Angriff genommen wird.
d.	Rudolf Schwabl berichtet kurz, dass ein Überprüfungsausschuss des Hauptschulverbandes stattgefunden hat, wo durch Schulvertreter auf einen Neubau der Hauptschule gedrängt wurde.
e.	Wolfgang Enzenberg stellt fest, dass bei der neuen Beleuchtung Ottersäge ziemlich Stauden hereinhängen und diese zurückgeschnitten gehören würden.
f.	Weiters ersucht Wolfgang Enzenberg, dass im Mausawiesl die alten Rohre und diverse andere alte Materialien weggeräumt werden.
g.	Bradl Josef lädt alle Gemeinderäte recht herzlich zu dem am Samstag, den 19.03.2011 in der Volksschule Pill stattfindenden Wissenstest der Jungfeuerwehren ein, wobei die

	Abschlussveranstaltung ca. um 16.00 Uhr beim Musikpavillon stattfindet.
h.	Daniel Kostenzer berichtet kurz darüber, dass die Nachmittagsbetreuung in Terfens voll im Anlaufen ist und im Herbst starten wird. Interessenten in Pill gibt es laut Umfrage 6, wobei realistisch ist, dass ca. die Hälfte die Nachmittagsbetreuung in Angriff nimmt. Der Transport der Kinder wird nach Vorliegen der Anmeldungen geregelt. Der Bau in Terfens geht ebenfalls gut voran.
i.	Daniel Kostenzer fordert Herrn Kirchmair auf, dass er bei den Streitigkeiten zwischen Kirchmair/Lechner und Familie Pernitsch hinsichtlich Verlegung Zufahrtsweg nicht vergessen soll, dass er mittlerweile auch als Gemeinderat tätig ist. Der Bürgermeister entgegnet, dass es sich bei diesem Anliegen um eine private Angelegenheit handelt und daher dieser Punkt im Gemeinderat nichts verloren hat.
j.	Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass am 26.03.2011 im Medienraum der Volksschule Pill ein erweiterter Zukunftsausschuss als Workshop stattfindet. Die Einladung folgt noch.
	g.g.g.



